

## **Ein Geschmack von Glück**

### **Verstärken sich Melancholie und Glück gegenseitig?**

Drifting. Surfing.

Die Welle der Kreativität  
Reiten  
Nicht absaufen  
Zum Glück gibt's die anderen

Melancholie - eine Erfindung des 17. Jahrhunderts. Die Rückseite der Aufklärung.

Da fällt mir Barnett Newmann wieder ein:  
*„Mein Gott, warum hast du mich verlassen?‘- das ist die Passion. Nicht die Via Dolorosa.....sondern die Frage, auf die es keine Antwort gibt“*

Auferstehung ernstgenommen. Da fängt es erst an.

Glück zu - Glück auf !

### **Glück zu !**

Wie hängt das alles zusammen?

.....

### **Lauern spielen**

Was ist Spiel?  
Plötzlich – der Funke  
Rätseln. .... Probieren. ....  
Ein magischer Übersprung.

Das Glück, dass Helmi für uns sorgt!  
Köstliches Mahl - „Nimm 3“.  
Ein Glück, auch, dass die Tagungshausküche.....

Viel müde  
So wachsam sein ist auch anstrengend. Geh'n wir heut' früh ins Bett?  
Ach, noch einen kleinen Wein!  
„Viel Glück und viel Segen...“  
- und einen Abendspaziergang –  
„.....auf all deinen Wegen...“  
Nachhall.  
Glück im Regen. Es ist so schön warm.  
Schlafen.  
Träumen.  
Es arbeiten lassen – in Ruhe

So früh schon bei der Arbeit?  
Morgenstille.  
Langsam anlaufen.

Wieder passiert so vieles gleichzeitig.  
Sinne geschärft, drifting.  
Bin ich müde?  
Oder verlangsamt?  
Äußerlich. Innerlich –  
Noch verborgen –  
Da muss was los sein.

### **Melancholie erdet das Glück....?**

Wenn man schlapp ist , sollte man etwas Schweißtreibendes tun!  
„Sich nicht falsch schonen“ „außer Puste“ „springen“. Schönes Team!

„Energie erzeugt Energie“ – (John Irving?)  
?  
Energie ist ansteckend.  
Glück auch?  
Kontrolle hat ihre Grenzen“ –(Jim Jarmusch)  
Glück auf!  
Geheime Botschaften verstecken, zustecken...  
Wer findet was wo?  
Wer soll was wo finden?

„The limits of control“  
Mit dem Unerwarteten rechnen.

Die Kunst der Fuge – wie geht das eigentlich, Rainer?  
Wiederkehrende Motive in Variationen  
Muss Kunst etwas perfekt Ausgestelltes sein?

Glück: Robert Wilson inszeniert die Johannes-Passion  
**Das will ich seh'n!**

Wilsons Formsprache-  
immer noch keine Gelegenheit gehabt, mehr zu sehen.  
Was ist es nur, dass so fasziniert, ohne das man es schon fassen kann?

Mein Spiel - Wiederkehr des „Bewegungsmelders“.  
Zeichnen Tanzen.  
Das Tun generiert so viele Fragen - wieder die Zeit vergessen.

Das Schöne an der Scheiße verpasst.  
Na, dafür waren die anderen da.  
Muss mir das jetzt was sagen?

Wie kommt die Munition in die Wumme?